



Meine R(h)Einblicke

26. November 2020

Mein Standpunkt

In dieser Woche, vor genau 15 Jahren, wurde Angela Merkel als unsere Bundeskanzlerin vereidigt. Eine lange, durchaus erfolgreiche und vor allem bewegte Zeit liegt hinter ihr. Und eine Pandemie, die die ganze Welt in Atem hält, eine Herausforderung, die auch sie sicherlich niemals für möglich gehalten hätte, fällt in ihre letzte Wirkungsphase.

Eine genaue Vorstellung von dieser Zahl 15 haben meine Familie und ich ebenfalls, wenngleich auf einer anderen Ebene. Waren es auch genau 15 Jahre, die ich als Bürgermeister in den Diensten meiner Heimat stand.

Deutlich geringer dagegen ist das Alter von Leni Fiechtl mit gerade 11 Jahren. Leni ist die Vorsitzende des Düsseldorfer Kinderparlamentes und Leni ging am Samstag in der ARD-Show „Klein gegen Groß“ als strahlende Gewinnerin aus dem Duell mit den Nachrichtenchefs Jens Riewa, ARD, Cornelia Boesch, SRF, und Roland Adrowitza, ORF, heraus. Sie erkannte in Rekordzeit Staatsoberhäupter aus aller Welt, an nur wenigen Merkmalen. Zuvor war ein Filmteam der ARD samstags bei mir im Landtag. Die Begegnung mit Leni und ihrer sympathischen Familie werden meiner Frau Monika und mir in bester Erinnerung bleiben. Nachzuschauen in der [ARD-Mediathek](#) und [hier](#) anhand einiger Fotos.

Ansonsten hält uns die Pandemie weiter in Atem. Viele Erkrankte in unseren Krankenhäusern korrelieren mit der hoffnungsvollen Nachricht vom baldigen Impfbeginn. Allein die Logistik wird uns allen jetzt viel Kraft und Organisationstalent abverlangen. Bis wir alle durchgeimpft sind brauchen wir noch Geduld, weiterhin Abstand und große Achtsamkeit im täglichen Umgang. Und das unabhängig vom nahenden Weihnachtsfest.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Ihr/Euer

André Kuper

Bund fördert Stalag 326-Gedenkstätte

Gute Nachrichten aus Berlin zu unserem Projekt Stalag326: Der Finanzausschuss des Deutschen Bundestages hat am Donnerstag im Rahmen der sogenannten „Bereinigungssitzung“ unser Vorhaben, das ehemalige sowjetische Kriegsgefangenenlager in Schloß Holte-Stukenbrock zu einer Gedenk- und Dokumentationsstätte auszubauen, auf die Liste der zu fördernden Projekte gesetzt. Damit stellt der Bund insgesamt 25 Millionen Euro für das Stalag-Projekt zur Verfügung.

Zuvor hatte die Bundesgedenkstättenkommission eine Weiterentwicklung der Gedenkstätte auf der Grundlage des vorgelegten Gesamtprojekts ausdrücklich begrüßt. Dem Expertengremium gehören jeweils ein Vertreter zahlreicher Institutionen wie des Deutschen Historischen Museums, der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, der Bundeszentrale für politische Bildung, der Arbeitsgemeinschaft der KZ-Gedenkstätten der Bundesrepublik Deutschland und weiteren an. Das Expertengremium hebt in seiner Empfehlung die nationale und internationale Bedeutung des Themas „Kriegsgefangenenlager“ hervor, das in der Öffentlichkeit noch nicht in angemessener Weise bekannt sei. Weiter heißt es: „Es besteht auch aus Sicht des Bundes das Interesse, einen herausgehobenen Erinnerungsort zu entwickeln, der dieses Thema mit gesamtstaatlichem Anspruch abbildet.“

Ich freue mich, dass die heimischen Bundestagsabgeordneten, hier beispielsweise Christian Haase, Carsten Linnemann und Ralph Brinkhaus, sich für das Projekt eingesetzt und die Förderung bewirkt haben. Wir hoffen nun auf die notwendige Kofinanzierung durch das Land NRW.

Die Gewerbesteuerausfälle der Kommunen im Kreis werden durch Land und Bund erstattet

Die unseren Städten und Gemeinden in diesem Jahr entstehenden Gewerbesteuerausfälle werden durch Land und Bund erstattet. In dem von uns am Mittwoch in der bis 23.57 Uhr gehenden Plenarsitzung des Landtags als Top 4 beschlossenen Gewerbesteuer ausgleichsgesetz (Drs 17/11195) werden für die nordrhein-westfälischen Städte und Gemeinden Gewerbesteuer ausgleichszahlungen in Höhe von 2,72 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt, wobei vom Land Nordrhein-Westfalen 1,339 Milliarden Euro und durch den Bund 1,381 Milliarden aufgebracht werden.

Dem Verteilungsschlüssel und der Berechnung der Ausgleichsleistungen an die Gemeinden werden das Netto-

Gewerbesteueraufkommen zugrundegelegt. Das Geld wird noch in diesem Jahr an die Kommunen ausgezahlt.



Fördermittel für Sanierung von Sportstätten beantragen

Im Rahmen des „Investitionspakts zur Förderung von Sportstätten“ unterstützen wir als Abgeordnete mit der Landesregierung die Sanierung und Modernisierung der Sportanlage im **Sportzentrum Burg** in Rheda-Wiedenbrück. Insgesamt stehen hierfür 750.000 Euro aus Düsseldorf zur Verfügung. Besonders freut mich, dass die Landesförderung in diesem für die Kommunen und Vereine so schweren Jahr ausnahmsweise 100 Prozent der förderfähigen Kosten beträgt.

Übrigens: Für die Teilnahme am „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ für 2021 können die Kommunen noch bis zum 15. Januar 2021 ihre Anträge bei der zuständigen Bezirksregierung einreichen.

[Mehr hierzu](#)



Corona-Hilfe für Vereine

Traditionsvereine, die durch die Corona-Krise in finanzielle Not geraten sind, können seit Mitte Juli Unterstützung von jeweils bis zu 15 000 Euro beantragen. Das Programm wird für 2021 verlängert.

Themen der Woche im Landtag NRW: 46. Kalenderwoche

+++ LAND VERÖFFENTLICHT IMPFSTRATEGIE: 53 IMPFZENTREN GEPLANT +++ ANTRÄGE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHE WIRTSCHAFTSHILFE BALD MÖGLICH +++ HAUSHALT 2021 KOMMT OHNE NEUE SCHULDEN AUS +++ NRW STARTET 21-MILLIONEN-AUSFALLFONDS FÜR FILM- UND FERNSEHPRODUKTIONEN IN NRW +++ LAND FÖRDERT MIT 10 MILLIONEN EURO DIE KULTUR IM LÄNDLICHEN RAUM +++ BREITBAND-AUSBAU AN SCHULEN UND IN GEWERBEGEBIETEN SOLL BE-SCHLEUNIGT WERDEN +++ LAND FÖRDERT WEITERE NAHMOBILITÄTS-PROJEKTE IN DEN KOMMUNEN +++ 40 MILLIONEN EURO FÜR DIE STABILISIERUNG DER INNENSTÄDTE +++ VEREINFACHUNGEN BEI DER EUROPÄISCHEN REGIONALFÖRDERUNG +++ LAND WEITET UNTERSTÜTZUNG FÜR WEITBILDUNGSEINRICHTUNGEN AUS +++ NRW VERSTÄRKT DIE INVESTITIONEN IN LANDESSTRASSEN +++

[Weiterlesen](#)

Weitere Informationen finden Sie auf www.andrekuper.de